IMT Nuremberg Archives

H – 2398

International Court of Justice

H2398 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 19 July 1948

I certify that Document Number 843-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-137 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2398 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 873-PS No. USA-137 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 25 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2398 – 0004

L IV/Qu

Geheime Kommandosache

F.H.Qu., 1.5.1941

Chefsache!

Nur durch Offizier!

1 Ausfertigung

IV
Orü 1 N 1/5
Orü 2 Gj
Orü 3 K 1/5
Vaded. f. 1/5.
K. 1/Qu 4/5.

Besprechung bei Chef L am 30.4.1941

1.) Zeitplan Barbarossa:

Der Führer hat entschieden:

Beginn Barbarossa ..22. Juni.....

ab ...23. Mai.....Höchstleitstungsfahrplan.

Zu Beginn der Operationen sind OKH-Reserven in den vorgesehenen Räumen noch nicht eingetroffen.

2.) Stärkeverhältnis im Fall Barbarossa:

Abschnitt Nord: deutsche u. russische Kräfte etwa gleich

Abschnitt Mitte: starke deutsche Ueberlegenheit

Abschnitt Süd: russische Ueberlegenheit.

3.) Russischer Aufmarsch:

Weiterhin starke Truppenverlegungen an die deutsch-russische Grenze.

4.) Beurteilung des Ablaufs Barbarossa durch Ob.d.H.:

Voraussichtlich heftige Grenzschlachten, Dauer bis zu 4 Wochen. Im weiteren Verlauf wird dann aber nur noch mit geringerem Widerstand zu rechnen sein.

Beurteilung des russischen Soldaten.

Der Russe wird sich dort, wo er hingestellt wird, bis zum letzten schlagen.

/ 5.)

BDC-OKW-1613 087622

356

H2398 - 0005

5.) Besprechungen mit Finnland.

Besprechungen sind gemäss OKW/ WFSt/ Abt.L I Op. 44594/41 g.K. Chefs. v. 28. 4. 1941 vom Führer genehmigt worden.

6.) Besprechungen mit Ungarn sind erst im letzten Drittel des Monat Mai möglich. Führer glaubt, dass die Ungarn zu defensiven Massnahmen an der russischen Grenze bereit sind, aber einen Ansatz deutscher Kräfte aus Ungarn nicht zulassen werden.

7.) Besprechungen mit Rumänien werden erst sehr spät möglich sein.

8.) Tarnung der Besprechungen mit den befreundeten Ländern: Beabsichtigter deutscher Angriff im Westen, Ostfront muss daher abgedeckt werden. Beteiligung der befreundeten Länder als rein defensive Massnahme.

9.) Iberische Halbinsel:

Führer rechnet mit Landung der Engländer in Portugal, einer Erweiterung des Vorfeldes von Gibraltar und evtl. Einrichtung von Flugstützpunkten in Marokko.

10.) Kräfteverteilung:

Es sind vorgesehen:

für Griechenland	3 Divisionen,	davon 1 zur Besetzung Kretas
für Jugoslawien	4 Sicherungsdivisionen	15. Welle
für den Westen	30 Divisionen und 5 Sicherungsdivisionen	15. Welle.

11.) Durch L IV ist bei OKH festzustellen, durch welche Kräfte die Nordostlinie in Frankreich bewacht wird, bezw. in Zukunft bewacht werden kann.

A-087024

355

H2398 – 0006

12.) Oberbefehlshaber A.O.K. 12 ist als "Oberbefehlshaber Südost" vorgesehen.

Durch L IV/Verw. sind Chef L die entsprechenden Unterlagen für den Oberbefehlshaber West vorzulegen.

13.) Durch L IV sind von OKH Vorschläge für die Besetzung Griechenlands einzufordern; dabei wird Athen vorläufig in deutscher Hand bleiben. Den Italienern soll als Ersatz für Athen evtl. die Besetzung des Isthmus zugestanden werden.

A 087625

H2398 – 0007

873-PS

H-2398

Filed Dec. 19, 1945
IMT Nuernberg
Germany

EXHIBIT U.S.A. 137 (873-PS)

EXHIBIT U.S.A.

137

(873-PS)

A 087621

H2398 – 0008

H2398-0009

3 pages.

EXHIBIT U.S.A. 137 (873-PS)

H2398-0010

137